

In Meinhard gibt's Ferienspiele

Gemeinde sorgt zusammen mit Vereinen zwei Wochen im Sommer für Unterhaltung

Die Gemeinde Meinhard bietet in diesem Jahr erstmals zwei Wochen lang Ferienspiele für Meinharder Kinder an. Für die Zeit vom 17. bis 28. Juli wurde jetzt ein Konzept aufgestellt. Die Vereine der Gemeinde beteiligen sich an dem Projekt.

Bis zu 30 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren können pro Tag an den Ferienspielen teilnehmen. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund zehn Euro pro Tag. Bürgermeister Brill bedankt sich schon jetzt bei den Vereinen und bei der Kirche, die die Gemeinde, bei der Umsetzung der Ferienspiele unterstützen werden. „Ohne das Engagement der freiwilligen Vereine wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen“, sagt Brill.

Ferienspiele bieten den Eltern eine gute Möglichkeit, ihre Kinder während der großen Sommerferien, in denen die Schulen geschlossen haben, betreuen zu lassen. Denn vielen Eltern ist es nicht möglich, die Sommerferien über

komplett zuhause bei den Kindern zu bleiben. Sie müssen arbeiten.

Aber nicht nur den Eltern helfen die Ferienspiele, sie bieten auch den Kindern abwechslungsreiche Tage, an denen sie die verschiedensten Dinge erleben und Ausflüge unternehmen. Langeweile ist da ausgeschlossen.

Die Gemeindevertretung hat deshalb den Gemeindevorstand beauftragt, „für die Sommerferien, 3. Juli bis 11. August, ein Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche in Form von Ferienspielen zu prüfen und entsprechende Kosten zu ermitteln“. Auch Bürgermeister Brill sah in den Ferienspielen eine willkommene Abwechslung für die Kinder und befasste sich sofort mit deren Umsetzung. Ihm war klar, dass die Gemeinde das so nicht allein schaffen würde, und bat die Vereine um Hilfe.

Er lud alle Vereine der Gemeinde zu einer großen Besprechungsrunde ein, in der

er das Projekt „Ferienspiele“ vorstellte. Zwei Wochen galt es abzudecken, vom 17. bis 28. Juli 2017 (montags bis freitags). Er erarbeitete im Vorfeld ein kleines Konzept, welches er den Vereinen vorstellte. Die Vereine waren sich einig, dass sie die Gemeinde bei der Umsetzung der Ferien-

spiele unterstützen und so gleich sprudelten auch schon die ersten Ideen und Vorschläge aus ihnen heraus. Jeden Tag ist ein anderer Orts- teil und sind andere Vereine mit der Betreuung der Kinder an der Reihe. Entlanggehangelt an der Vorlage des Bürgermeisters, entwickelte jeder Verein, der sich beteiligen wollte, sein eigenes Konzept und eigene Ideen, die nun von der Gemeindeverwaltung zu einem Wochenplan zusammengestellt werden.

Gefördert werden die Ferienspiele außerdem durch die Jugendförderung des Werra-Meißner-Kreises, die evangelische Kirche Kurhessen-Waldeck und die Gemeinde Meinhard.

• Weitere Informationen zu den Ferienspielen und zur Anmeldung erhalten Sie nächsten Dienstag in Ihrer Werrarundschau und ab dem 13. Juni 2017 auch auf der Homepage der Gemeinde Meinhard www.meinhard.de.



Meinhard: Hier ist auch während der Ferien jede Menge los.